

Fechten tut Deutschland gut

Eine Woche lang attraktiver Fechtsport in Deutschland

Liebe Fechterinnen und Fechter,

in diesem Jahr stehen unserem Sport große Höhepunkte bevor. Bei den olympischen Spielen in Peking hoffen wir, dass unsere Fechter ihre Bestleistungen abrufen und mit Medaillen im Gepäck zurück nach Deutschland kommen.

Unser Pekingteam ist das Aushängeschild des deutschen Fechtsports und auch großes Vorbild der Nachwuchsfechter.

Hinter unseren Spitzenathleten steht viel Arbeit in unseren Vereinen und Landesverbänden.

Diese Arbeit an die breite Öffentlichkeit zu tragen, viele für den Fechtsport zu interessieren und zu begeistern, neue Mitglieder gewinnen, ist ein großes Ziel unseres Verbandes.

Dafür steht die **Woche des Fechtsports**, die wir gemeinsam in einer großen deutschlandweiten Aktion vom 20.-30. September diesen Jahres durchführen.

Wir wollen bei vielen Aktionen und Veranstaltungen gemeinsam mit Ihnen den Fechtsport präsentieren und Interessierten unsere Vereinsarbeit zeigen. Wir wollen zeigen das Fechten ein schöner Sport ist, der mit Eleganz, Energie und Emotionen verbunden ist, aber auch für Leistungsbereitschaft und Siegeswillen steht. Wir sind ein sauberer Sport, auch diese Aussage wollen wir in die breite Öffentlichkeit tragen.

Die Woche des Fechtsport soll unserem Verband erneut einen Mitgliederschub bringen. Ich bin mir sicher, bei Fechtturnieren, Schnupperkursen, Angeboten für Kinder und Senioren, für Studenten und Schüler und für ihre Nachbarn Interesse geweckt wird, einmal selbst ein „Musketier“ zu sein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir alle gemeinsam im Herbst ganz Deutschland ins Fecht-Fieber versetzen. Starten wir in die große Aktionsphase - denn „Fechten tut Deutschland gut!“

Ihr

Gordon Rapp
Präsident
Deutscher Fechter Bund e. V.

Fechten tut Deutschland gut

Am Anfang steht die Idee

1. Gemeinsam mehr erreichen!

Die Grundidee ist im Deutschen Olympischen Sportbund, DOSB, entstanden. „**Sport tut Deutschland gut!**“ lautet hier die Devise. Vor vier Jahren haben wir zum ersten Mal diese Idee aufgegriffen und zur Aktionsphase „Fechten tut Deutschland gut“ aufgerufen. Die Resonanz war großartig! Die Vereine vor Ort haben viele neue Mitglieder gewonnen. Fechten wurde bekannter und beliebter. Mittlerweile gibt es in Deutschland rund 500 Fecht-Vereine mit über 23.000 Mitgliedern. Um dieses gute Niveau zu halten, ist eine effektive Nachwuchsarbeit unerlässlich. Jetzt gilt es, Mädchen und Jungen, Frauen und Männer für den Fechtsport zu begeistern und für unsere Vereine zu gewinnen.

2. Fechten ist eine tolle Sportart

Wer beim Fechten zuschaut, egal ob beim Training oder beim Wettkampf, dem fallen die Dynamik und Eleganz auf, die dieser Sport ausstrahlt. Ganz schnell merkt man den Spaß, den die Athleten haben. Freunde treffen sich zum gemeinsamen Sport und erleben Spannung und Spaß pur. Genau diesen Enthusiasmus wollen wir den Menschen überall in Deutschland nahe bringen und sie mit unserer Begeisterung für diesen wundervollen Sport anstecken.

3. Die Aktion

Die Bandbreite der möglichen Aktionen ist sehr breit und hängt natürlich von den lokalen Gegebenheiten ab. Ihre Aktion sollte zwischen dem 20. und 30. September 2008 stattfinden. Gibt es in diesem Zeitraum vielleicht schon ein Event in Ihrer Stadt, an das Sie anknüpfen können?

Zum Beispiel:

- Schul-, Feuerwehr-, Schützen-, Altstadtfest...
- Flohmarkt, Messe, Ausstellung...
- Kreis-, Kinder-, Turn- oder Sportfest
- Landesturnfest
- Tag der Bayern, der Niedersachsen ...
- Großbraumentdeckertag ...
- Ruhrolympiade ...
- Jubiläum...
- Einweihungsfeier...

Nutzen Sie solche „fremde“ Events für sich! Nehmen Sie Kontakt mit den jeweiligen Organisatoren auf und ergänzen Sie deren Programm mit unserer Sportart:

Fechten tut Deutschland gut

Fechten Sie in der Öffentlichkeit!

Fechten tut Deutschland gut

Auch hier gibt es viele Möglichkeiten:

- fechten Sie auf dem Marktplatz
- demonstrieren Sie einen Wettkampf auf der Bühne
- organisieren Sie eine Talkrunde mit prominenten Fechtern
- bieten Sie einen Schnupperkurs an
- veranstalten Sie einen „Tag der offenen Tür“
- laden Sie zu einer Trainingsstunde ein

Oder was halten Sie von...

- einer Fecht-AG an der Schule
- Projekttag(e) in den Schulen
- „Fechtmobil auf Tour“
- Musketier-Vorführung
- Erwachsenen- und Späteinsteiger Angebote
- Fechten für Kids – speziellen Schnupperkurs für unter 10-Jährige
- Mitmachaktionen
- Showveranstaltungen
- Spiel ohne Grenzen / Spielenachmittag
- Wochenende-Fecht-Camp
- Guinnessbuch der Rekorde: Non-Stop-Fechten
- (inter-)nationaler Austausch
- Firmenturnier mit örtlichen Sponsoren

4. Die Olympische Unterstützung

Ihre Kreativität soll belohnt werden! Wir möchten Ihre Aktion vor Ort natürlich auch mit unseren erfolgreichsten Fechterinnen und Fechtern unterstützen. Bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking hoffen wir auf zwei Medaillen. Die Chancen stehen gut, dass auch eine Goldene dabei sein wird. Unsere Medaillenträger kommen zu Ihnen! Sie werden kurz nach den Olympischen Spielen die Gelegenheit haben, unsere Olympia-Medaillenträger vor Ort präsentieren zu können! Hierfür melden Sie bitte ihre Aktion bis Ende August 2008 bei uns an. Die drei außergewöhnlichsten Event-Ideen werden ausgesucht und mit dem Besuch unserer Medaillenträger belohnt.

5. Alle sollen es wissen!

Damit möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch von den zahlreichen Angeboten und Möglichkeiten erfahren, haben wir eine breit gefächerte Marketingstrategie entwickelt. Der Deutsche Fechter-Bund bietet Ihnen Werbe- und PR-Materialien an, die Sie vor Ort ganz schnell personalisieren können. Damit ist gewährleistet, dass Sie ohne Mühe eine gute Werbegrundlage erhalten und Ihre persönliche Aktion in der Öffentlichkeit gut wahrgenommen wird. Immerhin wollen und

Fechten tut Deutschland gut

sollen Sie sich auf ihre eigentliche Aktion konzentrieren. Wir übernehmen den Rest: das Marketing.

Zusammen mit einer professionellen PR- und Marketingagentur haben wir Werbematerialien entwickelt, die wir zur Produktion anbieten. Dabei handelt es sich um Plakate im Format DIN A3 sowie Handzettel. Außerdem bereiten wir in diesen Tagen Autogrammkarten unserer Olympioniken vor. Alle Vereine erhalten ein „Starter-Kit“ mit Plakaten und Flyern. Weitere Materialien erhalten Sie über den Service der Geschäftsstelle. Die Plakate und Flyer enthalten jeweils einen entsprechenden Platz, damit Sie hier ihren persönlichen Vereinsstempel und den Hinweis auf Ihre Veranstaltung platzieren können.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Es gibt eine gemeinsame Botschaft, die sich in einem bundeseinheitlichen visuellen Auftritt widerspiegelt.
- Wir werden im Vorfeld der „Woche des Fechtsports“ die Medien in Deutschland über die generelle Aktion informieren. Sobald Sie ihre lokalen Medien über ihre ganz spezielle Fecht-Aktion informieren, steht Ihnen die Tür bereits offen.
- Wir bieten ein Projekthandbuch mit Tipps, Arbeitshilfen und Textvorschlägen an. Hier können Sie sich ganz einfach bedienen, wenn Sie im Vorfeld von Ihrer ganz eigenen Aktionen eine Pressemitteilung formulieren möchten.
- Auf unserer Internetseite www.fechten.org richten wir ein Forum ein, in dem Sie sich mit den anderen Vereinen über Ihre Ideen austauschen können. Zusammen sind wir stark!
- die Produktion der Werbematerialien ist dank der großen Auflage recht kostengünstig.

6. Kooperationsmöglichkeiten

Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie potentielle Sponsoren an. Wenn Sie sich eine tolle Aktion ausdenken, werden auch die Unternehmen in Ihrer Stadt davon überzeugt sein. Gerne werden Sie den lokalen Breitensport unterstützen und ihre Aktion dafür nutzen. Partner können Schulen, Betriebe, Krankenkassen oder auch das Sportgeschäft von nebenan sein...Die Liste möglicher Partner ist lang!

Bitte melden Sie ihre geplante Veranstaltung/Werbeaktion an:
s.lange-derkum@fechten.org.

Bei Rückfragen steht Sie ihnen gerne zur Verfügung:
Mobil 0178-6978604